

Chapter#106



AKTUELL

Das Informationsblatt der QCWA Chapter # 106 – German Chapter

HOMEPAGE: www.qcwa.de

Juni 2003

Die HAM RADIO liegt vor uns...



und Planegg

hinter uns!

Ausführlicher Bericht in dieser Ausgabe!

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die Mitgliederversammlung 2003 der QCWA Chapter 106 mit der Vorstandswahl in Planegg bei München ist vorbei. Bis auf Werner, DL1ZC der sich nicht wieder für den Posten des Sekretärs zur Verfügung gestellt hatte, ist der alte Vorstand bestätigt worden. Bei Werner muss ich mich besonders, auch auf diesem Wege, für die Arbeit die er in den letzten 8 Jahren als Sekretär des QCWA-Chapter 106 geleistet hat, herzlich bedanken. Während der Versammlung habe ich ihm zur Erinnerung und als Anerkennung seiner Sekretärsarbeit ein kleines Geschenk überreicht. Hier auch noch mein Dank an alle Anderen die in den letzten Jahren für das Chapter 106 tätig gewesen sind.

Der neue Sekretär, Wolf-Peter DK1WC, wird sich noch selber vorstellen (Kurzvorstellung siehe letzte Seite). Ich hoffe mit ihm und den anderen Vorstandsmitgliedern die Arbeit für das Chapter 106 weiterhin harmonisch fort führen zu können.

Nächstes Jahr in Oranienburg

Für das Jahr 2004 wurde beschlossen die Mitgliederversammlung in Oranienburg bei Berlin durch zu führen. Die Vorbereitungen hier für hat Pete, DL7UEO übernommen.

Mit dem Programm für Freitag und Samstag, das improvisiert war, da der eigentliche Organisator DL9PR zurückgetreten und aus dem Chapter 106 ausgetreten ist, waren alle zufrieden. Der Besuch des DEUTSCHEN MUSEUM in München war interessant aber auch anstrengend. Als Abenteuer zeigte sich dabei das Fahren mit der Münchener S-Bahn, die durch Gewitter einen Stellwerksschaden hatte, wobei vor allem die Linie 6, die von Planegg nach München und zurück fährt, betroffen war. Eben so interessant war am Samstag die Führung durch das Buchheim-Museum in Bernried wo wir von Starnberg aus mit einem Rundfahrtschiff hin gelangten. Weniger kunstinteressierte nahmen die Gelegenheit wahr und umrundeten den Starnberger See in drei Stunden Fahrt mit diesem Schiff. Hierbei spielte das Wetter auch mit, so dass während der gesamten Fahrt der Aufenthalt auf dem Oberdeck gut möglich war.

Treffpunkt HAM RADIO

Auf das nächste traditionelle Treffen bei der Ham Radio in Friedrichshafen am 27. Juni freue ich mich schon. Trifft man doch dort viele alte Bekannte. Der Stand der QCWA / OOTC wird auch auf dem neuen Messegelände in

Halle 2 der erste Anlaufpunkt für die Oldtimer sein. Werner, DL1ZC wird gemeinsam mit Günter, DJ2XB den Stand betreuen. Freiwillige, die Werner und Günter mal ablösen sind immer besonders willkommen!

Treffen am Freitag um 12 Uhr

Bei dem Treffen am Freitag um 12:00 Uhr im Raum „Bodensee“ der Halle 2 warten auf folgende OM's die Urkunden des "50th Anniversary Award" oder "The QCWA Century Club":

DL1BB, DL1YB, DL1LZ, DL9MA, DL1PR, ON4QN, HB9QA, DF7IL, DJ1PV, DJ1TE, DL6YH, DL3LG.

Ich hoffe möglichst Vielen ihre Urkunden persönlich überreichen zu können und viele Freunde am Stand der QCWA / OOTC an zu treffen.

Awds in Friedrichshafen

Siegfried, DC9XU

Chairman

Anträge

Von Lothar Marx, DL9PM, kommt folgender Antrag an den Vorstand:

„Hiermit stelle ich an den OOTC/QCWA-Vorstand den Antrag, unser Treffen 2004 auf das Wochenende vom 6.5. bis 9.5. vorzuverlegen.“

Grund ist die Überschneidung mit der Amateurratstagung des DARC. Das Treffen auf der HAM RADIO wird Gelegenheit zur Diskussion geben.

Runden

SSB-QSO-Runde jeden Montag 17.30 Uhr ME(S)Z auf 3773 kHz. DL0QCW ist meist schon ab 16.00 Uhr ME(S)Z QRV, damit DL0QCW von vielen Amateuren gearbeitet werden kann.

CW-QSO-Runde dienstags 17.30 Uhr UTC, 3576,5 kHz Leitung DL1MEB

SSB-European QCWA/OOTC-Net dienstags 11.00 Uhr ME(S)Z, 7090 kHz, Leitung DJ2XB.

Termine

27. - 29. 06. 2003: **HAM RADIO** in Friedrichshafen - Neue Messe

27. 06., 12.00 Uhr: **Mitgliedertreffen** QCWA / OOTC im **Raum Bodensee**

04. - 05. 10. 2003: 18.00 UTC 47. Jährliche **QCWA QSO Party**

Voller Erfolg trotz Hindernissen

Treffen in Planegg (8. bis 14. Mai 2003)

Nach Wochen voller Sonnenschein ist Regen angesagt. So treten wir etwas besorgt und mit Zugverspätung unsere Fahrt nach Planegg bei München an. In Pasing steigen wir um in die S-Bahn nach Planegg und kommen auf die Minute genau in Planegg an. Am Bahnhof erwartet uns zu unserer Überraschung unser Funkfreund Hermann Pratsch, DL9PR, und bringt uns mit seinem neuen Geländewagen ins Parkhotel Reiter.

Die ersten Probleme

Im Parkhotel hatte man leider nicht mehr daran gedacht, dass wir für sechs Tage gebucht hatten. Aber der Hotelier schaffte es dann doch, uns ein ruhiges Zimmer für die ganze Zeit zu geben.

Ganz überraschend erschien, als wir noch beim Auspacken waren, unser Freund Heinrich Müller, DL3QY aus Schöngeising. Wir verabredeten wir uns für etwas später im Tagungslokal Heide-Volm, einem Restaurant mit einem großen Biergarten. Dann begann das Gewitter, und Heinrich brachte uns mit seinem Wagen ins Hotel, das etwa 400m entfernt lag. Beim Frühstück am anderen Morgen sahen sich dann erstmals alle Teilnehmer des Treffens. Und so fuhren wir dann mit der S-Bahn zum Isartorplatz, um gemeinsam das Deutsche Museum zu besuchen. Leider war unsere Bahn die letzte, die durchkam, bevor ein Blitzeinschlag in ein Stellwerk den gesamten S-Bahnverkehr in München für Stunden lahm

legte. Doch davon merkten wir zunächst nichts, wunderten uns nur, dass unser Sekretär Werner Lembcke, DL1ZC, nicht am Museum erschien. Aber unser Schatzmeister Joe (eigentlich Hans-Jürgen Hautsch), DL1JOE aus Chemnitz, besorgte dann für die ganze Gruppe die verbilligten Eintrittskarten für das Deutsche Museum. Der Eindruck war überwältigend. Darum gingen nach einer Stippvisite bei der Amateurfunkstation DLØDM alle eigene Wege.

Höhen und Tiefen

Es waren viele Menschen dort, die Sonne schien, und es war eine anheimelnde Atmosphäre. Dann zogen Wolken auf, so dass wir beschlossen, ins Hotel zurückzufahren. Und erst jetzt merkten wir, dass unter der Erde ein wahres Verkehrschaos herrschte. Überall drängten sich die Menschen und versuchten, irgendwie in die selten fahrenden Pendelzüge hinein und nur wenige Stationen weiter zu kommen. Irreführende und kaum verständliche Ansagen veranlassten uns, den mühsam erreichten Platz in einem Zug Richtung Pasing aufzugeben und am Hauptbahnhof auszusteigen. Darum mussten wir den Kampf um den Einstieg in den nächsten Zug noch einmal aufnehmen und landeten nach mehr als einer Stunde schließlich in Pasing, von wo die S-Bahn dann fast fahrplanmäßig weiter nach Planegg fuhr.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Heide-Volm findet abends die Jahresversammlung der QCWA statt (siehe Protokoll).

Eine Seefahrt, die ist lustig

Bei schönem Sommerwetter fuhren wir am nächsten Tag nach Starnberg, von wo aus es mit dem Schiff über den Starnberger See nach Bernried weiter ging. Das Buchheim-Museum lag nur einige hundert Meter von der Anlegestelle entfernt und begrüßte uns schon mit einem schmiedeeisernen Tor von **Ullmer**, einem ehemaligen Mechaniker, der seit Jahren mit **Lothar Günther Buchheim** befreundet ist.

Seine aus Schrott zusammengesetzten Figuren wirken bewegt und leicht, besonders die aus Schreibmaschinenteilen.

Schon vor dem Eingang begrüßt einen der von einer Krake überzogene alte BMW des Museumsgründers. Auch die Lampensäulen am Weg zum Museum sind von Ullmer aus alten Röhren und anderen Teilen sehr unterschiedlich gefertigt.



Krake auf BMW



Das Bauwerk erinnert an die maritime Vergangenheit des Gründers, der außer durch seine seit vielen Jahren herausgebrachten Kunstbücher und Kunstkalender besonders durch den Fernsehfilm „Das Boot“ bekannt geworden ist. Überall sind Brücken und Vorsprünge, die an Kommandobrücken und Geländer eines Schiffs erinnern. Vom vordersten Punkt der gegen den See gerichteten Brücke hat man einen wunderschönen Rundblick über den Starnberger See bis hin zur Benediktenwand der Alpen. Viele Treppen sind auf und ab zu steigen, wenn man nicht gerade den Fahrstuhl erwischt.

Der größere Teil der Sammlungen ist den **Expressionisten der Brücke** gewidmet. Unsere sehr engagierte junge Führerin unterrichtet uns eingehend über **Max Beckmann** und seine Werke, die recht dunkel wirken. Dann folgen **Schmidt-Rottluff** und **Kirchner** mit ihren leuchtenden Farben. Den Abschluss bildet die gerade laufende Sonderausstellung der Werke von **Otto Mueller**, dessen Frauen ihm Modell standen. Nicht jedem gefallen die Werke der Brücke-Maler. Und doch besitzen sie eine nachhaltige Ausstrahlung. Danach sind wir uns selbst überlassern und streifen durch die anderen

Ausstellungen des Museums oder stärken uns im Restaurant. Leider haben viele auf den Museumsbesuch verzichtet und dafür mit dem Dampfer die Seerundfahrt fortgesetzt. Andere benutzen den ersten Dampfer für die Rückfahrt, und nur ein kleiner Rest kehrt mit dem letzten Schiff zurück. Für alle war es ein schönes Erlebnis, das von der Sonne begünstigt wurde.

Eine schöne Zeit

Mehr zufällig fanden wir uns dann zum Abendessen mit Günter und Elisabeth Pesch (DJ2XB) und Siegfried Prill (DC9XU) und Frau im Hotel „La Terrazza“ zusammen, das nur wenige Schritte von unserem Hotel entfernt lag. Auch an den nächsten Tagen, nach Abreise der anderen Funkfreunde, nehmen wir dort unser Abendessen ein.

Am Sonntag fahren wir zuerst zum Marienplatz und lassen uns auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen. Wir sitzen vorn im Oberteil des Doppelstock-Busses und können gut sehen. Die Stadtführerin erläutert alles auf Deutsch und Englisch. Sie zeigt uns anschließend auch die Straßenbahn nach Nymphenburg, dessen ausgedehnte Anlagen wir bei Sonnenschein durchwandern. Gerade rechtzeitig vor dem Gewitterguss sind wir wieder im Hotel.

Am Dienstag regnet es ununterbrochen. Trotzdem besuchen wir den Viktualienmarkt, schauen kurz in St.Peter hinein, sehen um 11 Uhr dem Figurenlaufen am Rathaus zu und gehen durch die Theatinerstraße zur Theatinerkirche und zur Feldherrnhalle. Auch die Frauenkirche, den Dom, besuchen wir. Wir bummeln dann durch die Kaufingerstraße bis zum Karlsplatz, dem Stachus, und fahren von dort aus zurück.

Der Mittwoch ist unser Abreisetag. Unser ICE fährt pünktlich von Pasing ab und kommt auch pünktlich in Hamburg an. Trotz einem Minimum an Vor-Organisation war es wieder ein schönes Treffen.

Ben, DL1NP

Protokoll der Jahresversammlung des German Chapters der QCWA am 9. Mai 2003 in Planegg

Zu Beginn der Versammlung - um 20.12 Uhr - begrüßte der Chairman Siegfried Prill, DC9XU die versammelten Mitglieder und Freunde von dem OOTC. Anschließend bat er, sich zum Gedenken an die 7 im vorigen Jahr verstorbenen Mitglieder des Chapters von den Plätzen zu erheben. Es folgte die Begrüßung durch den Chairman des European Chapter der

OOTC Günter Pesch, DJ2XB. Unser Chairman begann seinen Bericht über die Tätigkeiten im Chapter mit Ehrung von Ernst, DL6II durch überreichen des Certificates für die Aufnahme im Century Club der QCWA. Des weiteren bedankte er sich für die Aktivität für das Chapter durch das Führen der SSB und CW Runden bei Albert, DL9AR und Karl, DL1MEB.

Es schloss sich der Dank an die Mitglieder des Vorstandes an.

Die Aktivitäten des Chapters lagen wie in den Jahren davor im Wesentlichen in der Beteiligung mit einem Stand auf der HAM RADIO und den Mitgliedertreffen dort und bei den DNAT - diesmal gleichzeitig die Feier das 25 jährigen Bestehens des German Chapters.

Da der Vice-Chairman Peter, DK4HP nicht anwesend war und auch keinen Bericht abgegeben hatte, folgte der Bericht des Sekretärs Werner, DL1ZC. Er gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen acht Jahre seiner Tätigkeit, die sich insbesondere in der Zahl der erstellten und versandten 5.500 Rundbriefe und 610 Briefe widerspiegelt. Der Sekretär hat sich nicht wieder zur Wahl gestellt und beschließt mit dieser Jahresversammlung seine Tätigkeit für das Chapter, wenn man davon absieht, dass er auf der diesjährigen HAM RADIO noch auf dem Stand von QCWA und OOTC stehen wird.

Ernst, DL6II bedankte sich im Namen der Teilnehmer der Jahresversammlung für die langjährige Tätigkeit des Sekretärs und der Chairman Siegfried, DC9XU überreicht im Namen aller Mitglieder dem scheidenden Sekretär einen kleinen Globus, damit er immer sehen kann, mit welchem Teil der Erde er gerade QSO fährt.

Im Bericht unseres Schatzmeisters Joe, DL1JOE kam zum Ausdruck, dass die Einnahmen und Ausgaben sich fast die Waage halten. Der Kassenbestand ist ziemlich gering und Joe schlug vor, über Einsparungen, z.B. den elektronischen Versand der Rundbriefe, oder eine Anpassung der Chapterumlage nachzudenken. Wer für das laufende Jahr keine Chapterumlage gezahlt hat, soll auch keine Rundbriefe erhalten.

Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße Führung der Kasse fest und stellten den Antrag, den Schatzmeister und dazu den ganzen Vorstand für das Jahr 2002 zu entlasten. Diesem Vorschlag wurde bei 3 Enthaltungen von den Mitgliedern zugestimmt. Der Wahlleiter für die Vorstandswahl 2003 Lothar, DL9PR gab das Ergebnis der Briefwahl bekannt: Von 116 Wahlbriefen war einer ungültig. Bei 151 versandten Wahlbriefen ist das eine Beteiligung von 76,8%. Das Ergebnis der Wahl ist wie folgt:

<u>Posten</u>	<u>Kandidat</u>	<u>ja</u>	<u>nein</u>	<u>Enth.</u>
Chairman	DC9XU	108	3	4
Vice-Chairman	DK4HP	105	3	5
Sekretär	DK1WC	111	2	
Schatzmeister	DL1JOE	110	1	3

Da alle Kandidaten mit der Kandidatur bereits ihre Zustimmung für die Annahme des Posten

bestätigt hatten, ist damit der neue Vorstand gewählt und im Amt.

Als Termin und Ort der Jahresversammlung 2004 wurde einstimmig festgelegt:

Ort Oranienburg, Termin 13. bis 16. Mai 2004, Organisation Pete, DL7UEO.

In der Diskussion über die Einstellung zum Krieg in Iran, die von unserem ehemaligen Mitglied Hermann, DL9PR angeregt wurde, kam zum Ausdruck, dass die Funkamateure sich aus der Politik und Fragen der Religion heraushalten sollten. Funamateure pflegen die internationalen Freundschaften.

In der allgemeinen Aussprache wurde vorgeschlagen, die Chapterumlage bei elektronischen Versand der Rundbriefe nicht zu reduzieren, damit sich wieder etwas mehr Geld in der Rücklage ansammelt.

Neue Mitglieder sollten nicht durch eine teure Anzeige in der cqDL geworben werden, es genügt die Rubrik Plattform und der Stand auf der HAM RADIO.

Falls Hermann, DL9PR einen Antrag auf Neuaufnahme stellt, soll diese nach Abstimmung der Versammlung abgelehnt werden.

Mit dem neugegründeten Swiss Chapter #209 soll positiv zusammengearbeitet werden. Eine schriftliche Einladung zum Treffen auf der HAM RADIO soll vom Chairman übermittelt werden.

Es ist nicht geplant, einen eigenen deutschen Oldtimer-Verein zu gründen, wir bleiben ein Chapter der QCWA.

Die QCWA und OOTC Runden würden sich über mehr Teilnehmer freuen

Ende der Versammlung. 21.50 Uhr

Werner, DL1ZC

Silent Keys

Wir gedenken der Mitglieder, die uns in den letzten Monaten für immer verlassen haben

Franz Schmid, DJ1QZ

+ 23. 02. 2003

Neue Mitglieder + Anschriftenänderungen

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder:

(Call, Name, Anschrift, CU, US-B)

DF7MW, Reinhard Egginger, Deinting 20, D-83308 TROSTBERG, 31637, 09.12.1957 0172-680 7534, G35, 1976, 2003, life.

DL6AB, Prof. Günter Beuche, Kl.-Lindener Str. 24, D-35398 GIESSEN, 08.06.1930, 06403-2811, F64, 1950, 2004, Apr04.



The Old Old Timers Club

amtierender Chairman: Günter Pesch DJ2XB
Nikolaus-Jansen-Str. 10, D-52152
SIMMERATH

Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945 Email:
guenter.pesch@t-online.de

Die OOTC Runden finden jeden Dienstag wie folgt statt: (in Ortszeit):

SSB um 08.00 Uhr auf 3,6245 MHz

Netcontrol: DJ5ND

SSB um 11.00 Uhr auf 7,090 MHz

Netcontrol: DJ2XB

CW um 17.30 UTC auf 3,5765 MHz

Netcontrol: DL1MEB

Liebe Freunde des OOTC,

am 16. März verstarb unser Freund Aloys Diry, DJ4AV. Er war früher ein regelmäßiger Teilnehmer in unseren Runden. Viele werden sich an seinen Spruch erinnern: In Alzenau da ist der Himmel weiß und blau. Er wird nicht vergessen werden. Als neues Mitglied begrüßen wir OM Günter A.R. Beuche, **DL6AB**, # 4204. Herzlich willkommen im OOTC.

Das Jahrestreffen der QCWA in München liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Es haben auch diesmal wieder einige Freunde des OOTC teilgenommen. Im nächsten Jahr werden wir uns in Oranienburg treffen. Da es kein eigenes Treffen des OOTC gibt, wäre es schön, wenn auch dann wieder die interessierten OOTC-Mitglieder die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch nutzen würden. Ohnehin sind doch die meisten auch in der QCWA. Über das Treffen in München wird an andere Stelle im Rundbrief ausführlich berichtet.

Vy 73 und auf Wiedersehen in Friedrichshafen

Günter, DJ2XB

Der neue Sekretär: DK1WC



Wolf Peter Tangermann

Für alle, die mich noch nicht kennen, hier in kurzer Form das Wichtigste: Seit 1951 auf der Welt, Amateurfunk seit 1962, Lizenz 1967. Journalistisch tätig nach beruflichem Wechsel aus der Funktechnik (SEL) ab 1978 bei der FUNKSCHAU in München, ab 1985 Chefredakteur der Conrad-Hauszeitschrift Electronic aktuell, ab 1988 Chefredakteur „Elektronik Technologie“, 1993 nach einem Zwischenspiel bei der cqDL Schritt in die Selbständigkeit mit Redaktionsbüro und Betreuung mehrerer Elektronik-Zeitschriften. Heute redaktionelle Arbeit für den „HF report“ und den „Versuchs- und Forschungsingenieur“; Autor und Tester für die Zeitschrift „funk“. Eher nebenher betreibe ich ein Übersetzungsbüro für technisches Fach-englisch in die deutsche Sprache. Verheiratet bin ich auch, und die Tochter ist schon 27. Auf dem Band selten zu hören (obwohl genügend Geräte vorhanden) wegen dem o.g. QRL. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bitte um fleissige Zusendung von schönen Beiträgen!

QCWA Chapter # 106 Vorstand

Chairman: Siegfried Prill, DC9XU, Herm.-Schlikker-Str. 14, D-48465 Schüttorf, Tel.: 05923-4014,
E-mail: siegfried.prill@t-online.de

Vice-Chairman: Peter Lehrke, DK4HP, Rotdornallee 37a, D-22175 Hamburg, Tel.: 040-6429195, E-mail: dk4hp@web.de
Sekretär: Wolf P. Tangermann, DK1WC, Kumpfmühle 2, D-85283 Wolnzach, Tel.: 08442-3969, Fax: 08442-4169,

E-mail: mail@tangermann.org

Schatzmeister: Hans-Jürgen Hautsch, DL1JOE, Promenadenstr. 36, D-09111 Chemnitz, Tel.: 0371-583423,
E-mail: FSH-Hautsch@gmx.de

Bankverbindung: Hypo Vereinsbank Chemnitz, Kto. Nr. 5070208956, BLZ 87020086
Clubumlage 6 EUR jährlich, Vorauszahlungen möglich

Diplommanager: Alfons Niehoff, DJ8VC, Ernst Hase Weg 6, D-48282 Emsdetten, Tel. 02572-1872

IMPRESSUM

Chapter # 106 **AKTUELL** ist das Informationsblatt der German Chapter der QCWA Inc. und für Mitglieder kostenlos.

Herausgeber ist der Sekretär. Alle mit Namen oder Rufzeichen gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung der Autoren dar. Alle Angaben ohne Gewähr